



Koppbruchweiher



Biberspuren am Koppbruchweiher

MINT- Wanderung 2026



Nationalpark-Tor Keltenpark



Primstalsperre

Eine Fortbildung der

MINT

REGIONEN RHEINLAND-PFALZ
NATIONALPARKREGION
HUNSRÜCK-HOCHWALD PLUS

*Gefördert durch die Ministerien aus
Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft,
Umwelt und Frauen*

Die MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus lädt ein zur Fortbildung am 27. August 2026, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, an das Nationalpark-Tor Keltenpark, Ringwallstraße 80, 66620 Nonnweiler-Otzenhausen.

In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Idarwald/Landesforsten RLP, dem RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen, dem Naturpark Saar Hunsrück, dem Abfallwirtschaftsbetrieb Birkenfeld und dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald bieten wir den Teilnehmenden Workshops an fünf verschiedenen Stationen entlang einer 4 km langen Wegstrecke, zwischen Koppbruchweiher und Primstalsperre. An den Stationen können verschiedene Nachhaltigkeitsthemen erforscht und Anregungen für den Bildungsalltag erworben werden. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte und Erzieher*innen aus der Region, steht aber auch Mitarbeitenden der Kooperationspartner*innen sowie interessierten Personen offen.

Start ist um 9 Uhr am dem Nationalpark-Tor Keltenpark. **Bitte auf geeignete, wetterangepasste Kleidung und Schuhe sowie Sonnenschutz achten.**

Die Wanderung wird im Rahmen der Fortbildungen der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus durchgeführt und ist kostenfrei.

Referierende und Themen

Forstamt Idarwald/Landesforsten Rheinland-Pfalz: Die ganze Welt und der Umgang miteinander

Zielgruppe: Grundschule, weiterführende Schule

Forstleute sind im Umgang mit unterschiedlichen Blickwinkeln und Interessen der Menschen an der Ressource Wald geübt. Hier geht es um die ganze Welt und den Umgang miteinander!

Im Workshop „Weltspiel“ möchten wir das Aktionsspiel für unterschiedliche Altersgruppen und Gruppengrößen vorstellen. Es öffnet viele Perspektiven und versucht damit, die Verteilung von Kennzahlen wie z.B. Bevölkerung, Einkommen und CO₂-Emissionen weltweit abzubilden, um auf global ungerechte Verhältnisse und Zusammenhänge hinzuweisen.



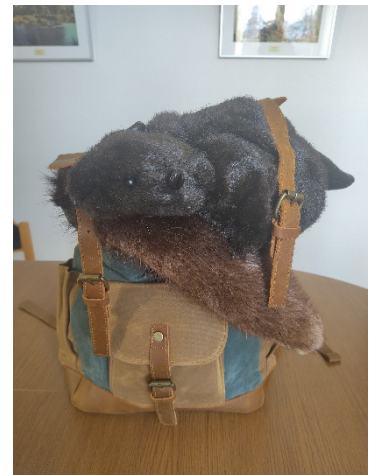
Durch die Darstellung auf einer großen Weltkarte werden Zahlen, Verteilungen und Machtstrukturen direkt begreifbar. Schülerinnen und Schüler können im Weltspiel eintauchen, um die Beziehungen zwischen Ländern und Kontinenten zu erkennen. Sie positionieren sich und verschiedene Gegenstände oder Symbole auf einer Weltkarte und erleben so direkte Zusammenhänge und Ungerechtigkeiten. Wer spielt mit?

Naturpark Saar-Hunsrück: „Der Biber – Baumeister der Natur“ Mit dem Biberrucksack den Biber als Landschaftsgestalter entdecken

Zielgruppe: KiTa, Grundschulen, weiterführende Schule

In diesem interaktiven Kurzworkshop lernen Lehrkräfte den Biber als faszinierenden „Baumeister der Natur“ kennen. Mit spannenden Materialien aus dem Biberrucksack entdecken die Teilnehmenden spielerisch, wie der Biber Lebensräume gestaltet, Wasser beeinflusst und damit einen wichtigen Beitrag zum natürlichen Klimaschutz leistet.

Anhand ausgewählter Mitmach-Elemente, Anschauungsmaterialien und praxisnaher Impulse erhalten die Teilnehmenden einen Einblick, wie das Thema Biber altersgerecht und handlungsorientiert in Bildungsangebote integriert werden kann.



Der Workshop verbindet Naturwissenschaft, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und zeigt, wie der Biber als Schlüsselart ökologische Zusammenhänge greifbar macht.

Lernziele:

- Den Biber als heimisches Wildtier kennenlernen
- Superkraft der Biber verstehen, wie er die Landschaft verändert
- Natürlichen Klimaschutz praktisch begreifen
- Konflikte mit Menschen & Lösungen
- Methoden und Materialien des Biberrucksacks kennenlernen und in die Praxis, in die Schule bringen

RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen: Klimawandel verstehen – Zukunft mitgestalten, der ‘KlimaWandelWeg’ als BNE-gestützte Lernwerkstatt

Zielgruppe: Weiterführende Schule

Der Klimawandel in Rheinland-Pfalz ist bereits spürbar. Gemeinsam erarbeiten wir die Folgen des Klimawandels und ordnen diese den verschiedenen Regionen in RLP zu. Welche Regionen sind besonders betroffen und wie können wir uns an den Klimawandel anpassen? Des Weiteren werden die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald erläutert und das Escape-Game zum Thema Wald vorgestellt, das auch direkt ausprobiert werden kann.

Der KlimaWandelWeg ist eine mobile Lernwerkstatt, die komplexe Themen begreifbar macht. An neun interaktiven Stationen arbeiten Schüler*innen in Kleingruppen, entdecken naturwissenschaftliche Grundlagen, gesellschaftliche Zusammenhänge und Zukunftsperspektiven.



Nationalpark Hunsrück-Hochwald: Rätselfreude am Keltenpark

Zielgruppe: Grundschule, weiterführende Schule (Sekundarstufe 1)

An der Station des Nationalparks Hunsrück-Hochwald besteht die Möglichkeit, die Ausstellung am Nationalpark-Tor Keltenpark rätselnd kennenzulernen. Es können zwei Rätsel für Schulklassen erprobt werden. Dabei lernen die Teilnehmenden die Rätsel kennen und können selbst in der Ausstellung auf Lösungssuche gehen. Wenn die Ausstellung mit Schulklassen besucht wird, sind die Rätsel und Lösungen am Counter im Foyer erhältlich und können auf eigene Faust durchgeführt werden.



Abfallwirtschaftsbetrieb Nationalparklandkreis Birkenfeld (AWB): Neuer Lernort am AWZ Reibertsbach und weitere Bildungsangebote

Zielgruppe: KiTa, Grundschule, weiterführende Schule (5./6. Klasse)

Der AWB als öffentlich-rechtlicher Entsorger im Nationalparklandkreis Birkenfeld bietet Umweltbildung zum Thema Abfall im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Landkreis Birkenfeld an. Das Thema Abfall geht uns alle an, denn jeder „produziert“ ihn. Doch wohin damit und warum sorgsam trennen?

Vorgestellt werden die Angebote des AWB für Bildungseinrichtungen:

- Einblick in den neuen Lernort am „AWZ Reibertsbach“: Der Lernort befindet sich im Aufbau und kann von Bildungseinrichtungen (im ersten Schritt Grundschule – 5./6.

Klasse) besucht werden. Die Themen der einzelnen Stationen sowie der Rundweg werden erläutert.

- Mit dem „Abfallkoffer“, der von einer Umweltpädagogin konzipiert wurde, und kostenfrei beim AWB ausgeliehen werden kann, erhält das pädagogische Personal eine umfangreiche Möglichkeit, sich spielerisch dem Thema zu widmen. Er ist für Kitas gedacht, kann aber auch noch für die Grundschulen (1./2. Klasse) interessant sein und Anregungen liefern.
- Besuch des AWB in Bildungseinrichtungen: beispielhaft werden Lernmodule und Angebote, die in der Bildungseinrichtung durchgeführt werden, vorgestellt, u. a. Abfall-Trenn-Spiel, Basteln mit Abfall, Umwelt/“Dreck-weg“-Tag und Präsentationen. Gemeinsam überlegen wir uns weitere Ideen und Vorschläge.

Anmeldung unter Angabe Ihres Namens und der Einrichtung per Mail mit dem Betreff „MINT-Wanderung“ an Frau Lara Hoffmann: l.hoffmann@umwelt-campus.de und für Lehrkräfte zusätzlich Anmeldung beim Pädagogischen Landesinstitut (PL-Nummer 2614280056).

Anmeldeschluss ist Montag, der 24.08.2026.